

## Protokoll

über die am Donnerstag, den 27.03.2025 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.13 Uhr**

Anwesende: Bgm. Mag.<sup>a</sup> Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Bgm. Stv. Thomas ZANGERL  
GV MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR Ing. Christoph GUTLEBEN  
GR Thomas KIRCHMAIR  
GR Christian SCHÖPF  
GR Andreas WILHELM  
GV Ing. Anton SCHMID  
GV Franz HAID  
GR Ing. Michael MAIR  
GR Gerhard SCHUSTER  
GR Florian MAIR  
GR Rupert ALTENHUBER  
GR Roland HORNEGGER  
GR Franziskus LOIDL (Ersatz)

Entschuldigt: GR Melanie MEDWED

**Schriftführerin: Dzenana Berberovic-Karabegovic**

### Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Vereinbarung zur Betreuung des LWL-Netzes und der Ortszentrale der Gemeinde Oberperfuss
4. Bericht über die Jahresrechnung und den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft
5. Bericht über die Prüfung 1. Qu. 25 und der Jahresrechnung 2024
6. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2024
7. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2024
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

## **Punkt 1**

### **Bericht der Frau Bürgermeisterin**

Der VVT teilte mit, dass das Regiotax bis zum Beginn der Sommerferien wie gehabt verkehrt. Geplant wäre eine Neuausschreibung gewesen. Allerdings gab es kein zufriedenstellendes Angebot. Es gibt eine neuerliche Ausschreibung.

Die Eröffnung KW-Sellrain findet am 25. April für geladene Gäste statt. Die Allgemeinheit kann das Kraftwerk am Samstag, den 26. April besichtigen. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt. Der Empfang unserer Weltmeisterin Stephi Venier fand am 21.02.25 statt. Es war ein gelungenes Festl, bei dem auch der Landeshauptmann teilnahm. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die Medaillenfeier findet dann am 30.03. am Berg statt. Auffahrt ist ab 08:00 Uhr – Sommerzeit! Die Gemeinde Axams stellte den geplanten Neubau des Schwimmbades Axams vor. Damit dies umgesetzt werden kann, sollten die Gemeinden der Planungsverbände 17 und 18 einen finanziellen Beitrag leisten. Das Land Tirol hat diesen Standort für ein Regionalbad als wichtig erachtet und unterstützt dieses Vorhaben erheblich.

Früherer Termin Staudenschnittabholung: Aufgrund des bis Mai zu erwartenden Schneefalls und den daraus resultierenden Schwierigkeiten, eingeschnittes Gestrüpp einzusammeln und zu häckseln, kann kein früherer Termin angeboten werden. Der Strauchschnitt kann jederzeit im Recyclinghof abgegeben werden.

Der Um- und Zubau der Volksschule Oberperfuss-Berg kostete EUR 3.112.020,65 (Endabrechnung für Kleinigkeiten fehlt noch). Kosten laut Voranschlag: EUR 3.120.000,00, aufgrund höherer Bedarfszuweisung und Förderung für den Holzbau war anstatt EUR 1.6 Mio nur EUR 1,3 Mio an Darlehensaufnahme nötig. Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen: Bedarfszuweisung Land, Schul- und Kindergartenbaufond (€ 911.208,00), diverse Förderungen (Schaffung v. Betreuungsplätzen, KIP 2023, ÖMAG PV, KPC für Holzbau, € 576.023,82), Darlehen (€ 1,3 Mio) und Eigenmittel (€ 324.788,83). Somit konnte das Vorhaben ohne Überschreitung umgesetzt werden.

## **Punkt 2**

### **Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 25.03.2025 folgende Subventionen unterstützt hat:

- Schiwoche der VS Oberperfuss-Berg EUR 100,-
- Klöpfler des MGV für die 50-Jahr Feier EUR 500,-

## **Punkt 3**

### **Beratung und Beschlussfassung betr. Vereinbarung zur Betreuung des LWL-Netzes und der Ortszentrale der Gemeinde Oberperfuss**

Florian Gutleben (Fa. Gutnet ))) Mechatronik) bemühte sich von Beginn an um die Versorgung der Gemeinde mit Glasfaser. Als Fachmann unterstützte er den bisherigen Ausbau und bietet an, auch weiterhin das Netz zu betreuen. Dies umfasst das Herstellen sowie die Dokumentation der

Hausanschlüsse, die technische Betreuung und Erweiterung der Ortszentrale einschließlich Wartung, Instandhaltung und Erweiterung der erforderlichen Technik sowie Sicherstellung der Verfügbarkeit des Netzes und der Ortszentrale. Die Vergütung richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Betreuung des LW-Netzes und der Ortszentrale der Fa. Gutnet ))) zu übertragen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 4**

|                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bericht über die Jahresrechnung und den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|

GR Rupert Altenhuber berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 und den Voranschlag 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberperfuss. Die Überprüfung fand am 17. März 2025 statt.

**Den Einnahmen von € 183.757,65 stehen Ausgaben in Höhe von € 169.542,98 gegenüber.**

Das Jahr wurde mit einem **Plus** von **EUR 14.214,67** abgeschlossen.

**Einnahmen:**

|                                                     |                          |
|-----------------------------------------------------|--------------------------|
| Jagdpacht                                           | 7.455,00                 |
| Wegerhaltung und –benützungsgebühr, Dienstbarkeiten | 7.159,42                 |
| Bewirtschaftungsbeitrag                             | 345,99                   |
| Erlöse sonstige, Mountainbike-Route                 | 1.368,05                 |
| Zuschüsse Gemeinde (Sonnenrainweg)                  | 160.000,00               |
| Fehlüberweisung                                     | 7.398,53                 |
| Zinserträge                                         | <u>30,66</u>             |
| <b><u>Einnahmen gesamt</u></b>                      | <b><u>183.757,65</u></b> |

**Ausgaben:**

|                                                                   |                          |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Wegerhaltungsbeiträge                                             | 21.526,24                |
| Wegerhaltung Sonnenrainweg                                        | 133.272,28               |
| Porto                                                             | 27,60                    |
| Versicherungen, Beiträge an Berufsvertretungen, Mitgliedsbeiträge | 268,73                   |
| Waldumlage                                                        | 5.527,28                 |
| Bankspesen                                                        | 123,32                   |
| Diverse Steuern und Abgaben                                       | <u>8.797,53</u>          |
| <b><u>Ausgaben gesamt</u></b>                                     | <b><u>169.542,98</u></b> |

**Plus:** **€ 14.214,67**

**Anfangsbestand** Girokonto und Sparbuch: € 4.991,17

**Endbestand** Girokonto und Sparbuch: € 19.205,84

Die Differenz ergibt die völlige Übereinstimmung mit dem Jahresergebnis von **€ 14.214,67**

Dem Sonnenrainweg war ausgabenseitig das Hauptaugenmerk gewidmet. Darüber hinaus mussten Schäden an diversen Forstwegen saniert werden. Die Waldumlage und diverse Steuern fallen ebenso ins Gewicht.

Die Einnahmenseite vergrößerte sich durch die Zuschüsse der Gemeinde für den Sonnenrainweg, zudem erhöhte eine Fehlüberweisung des Waldverbandes den Kontostand zum Jahresende. Dieser Betrag wird 2025 sofort rücküberwiesen. Der Bewirtschaftungsbeitrag 2024 fiel bescheiden aus.

**Voranschlag 2025**

Es wurden Einnahmen in der Höhe von **EUR 55.310,00** und Ausgaben in Höhe von **EUR 61.729,03** budgetiert. Erwartet werden noch die Förderungen für den Sonnenrainweg in Höhe von EUR 38.000,00. Diese müssen an die Gemeinde überwiesen werden, welche immerhin noch knapp EUR 95.000,00 für den Sonnenrainweg entrichten musste. Der Bewirtschaftungsbeitrag erhöht sich wieder etwas auf EUR 2.050,00.

## Punkt 5

### Bericht über die örtliche Kassaprüfung 1. Quartal 2025 und die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 11.03.2025 stattgefundenen Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 1. Quartal 2025 und die Budgetüberwachungsliste.

#### 1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 07.03.2025 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 07.03.2025 EUR 1.686.559,57.

#### 2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 27.02.2025 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

#### 3. Haushaltsüberschreitungen

Die Budgetüberwachungsliste 2024 wurde kontrolliert und sämtliche noch nicht bereits schon in der GR-Sitzung vom 07.11.2024 genehmigten Budgetüberschreitungen 2024 überprüft.

Alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze konnten nach Erläuterung durch die FV Angelika Heis nachvollzogen werden.

Der Überprüfungsausschuss stellt fest, dass für die Kinderkrippe „Am Bürgl“ Kosten in der Höhe von rd. EUR 16.000,00 (Containermiete, ec.) anfielen. Gleichzeitig steht der neu errichtete Gruppenraum in Oberperfuss Berg leer. Über diesen Punkt sollte man diskutieren.

GR Rupert Altenhuber berichtet weiters über die ebenfalls am 11.03.2025 stattgefundenen Rechnungsabschlussprüfung 2024 durch den Überprüfungsausschuss.

#### Prüfung der Jahresrechnung 2024:

Es wurde der ordnungsgemäße Übertrag der liquiden Mittel (Kassenbestand) aus dem Rechnungsabschluss 2023 geprüft und für richtig befunden.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2024 stimmt mit dem buchmäßigen Endbestand der liquiden Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2024 überein.

| <b>KASSENBESTAND per 31.12.2024</b>                                                                                                                                     | <b>Beträge in EUR</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen, Bankstelle Oberperfuss,<br>IBAN AT77 3633 6000 0172 0010<br>lt. Auszug Nr. 251 vom 31.12.2024                                     | 1.004.608,08          |
| Hypo Tirol Bank AG, IBAN AT77 5700 0002 0000 3224<br>lt. Auszug Nr. 31 vom 31.12.2024                                                                                   | 80.866,35             |
| <b>Zwischensumme Girokonten</b>                                                                                                                                         | <b>1.085.474,43</b>   |
| Kautionsparbuch zum 31.12.2024, Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen,<br>Bankstelle Oberperfuss,<br>IBAN AT62 3633 6000 4170 9015, Mietkaution Wohnung Peter-Anich-Haus | 910,93                |
| <b>Zwischensumme Kautionsparbuch</b>                                                                                                                                    | <b>910,93</b>         |

|                                                                                                                                                                          |                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 31.12.2024,<br>Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen, Bankstelle Oberperfuss,<br>IBAN AT25 3633 6000 3176 3980 | 205.829,56          |
| <b>Zwischensumme Zahlungsmittelreserven</b>                                                                                                                              | <b>205.829,56</b>   |
| <b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>                                                                                                      | <b>1.292.214,92</b> |
| Endbestand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2024                                                                                                       | <b>1.292.214,92</b> |
| <b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*</b>                                                                                                                  | <b>1.292.214,92</b> |
| <b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>                                                                                                                                      | <b>0,00</b>         |

In weiterer Folge wurden die Abweichungen ab dem festgesetzten Betrag in der Höhe von EUR 5.000,00 gegenüber dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag erläutert.

### Rechnungsabschluss Ergebnishaushalt Gesamt:

|                                                                                        |                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Summe Erträge                                                                          | 8.855.032,60       |
| Summe Aufwendungen                                                                     | - 8.974.697,13     |
| Nettoergebnis                                                                          | -119.664,53        |
| Summe Haushaltsrücklagen                                                               | - 2.666.51         |
| <b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von<br/>Haushaltsrücklagen (Saldo 0)</b> | <b>-122.331,04</b> |

### Rechnungsabschluss Finanzierungshaushalt Gesamt:

|                                                                             |                     |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Summe Einzahlungen                                                          | 10.936.234,29       |
| Summe Auszahlungen                                                          | - 11.384.312,42     |
| <b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung<br/>(Saldo 5)</b>       | <b>- 448.078,13</b> |
|                                                                             |                     |
|                                                                             |                     |
| Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen<br>Gebarung          | +3.895.237,30       |
| Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen<br>Gebarung          | -3.836.961,95       |
| <b>Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung<br/>(Saldo 6)</b> | <b>+58.275,35</b>   |
| Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2023)                              | 1.682.017,70        |
| Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2024)                                  | 1.292.214,92        |

|                                               |             |
|-----------------------------------------------|-------------|
| Veränderung der liquiden Mittel (Saldo 5 + 6) | -389.802,78 |
|-----------------------------------------------|-------------|

### Darstellung Vermögenshaushalt

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| AKTIVA                       |                      |
| Immaterielle Vermögenswerte  | 0,00                 |
| Sachanlagen                  | 27.295.673,61        |
| Beteiligungen                | 4.341.834,97         |
| Vorräte                      | 0,00                 |
| Forderungen                  | 790.375,29           |
| Liquide Mittel               | 1.292.214,92         |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0,00                 |
| <b>Summe AKTIVA</b>          | <b>33.720.098,79</b> |

|                                                        |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|
| PASSIVA                                                |                      |
| Eigenmittel:                                           |                      |
| Nettovermögen                                          | 21.589.457,55        |
| Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers): | 5.222.795,24         |
| Fremdmittel:                                           |                      |
| Rückstellungen                                         | 564.986,67           |
| Finanzschulden                                         | 6.188.737,10         |
| Verbindlichkeiten                                      | 154.122,23           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                          | 0,00                 |
| <b>Summe PASSIVA</b>                                   | <b>33.720.098,79</b> |

## Nettovermögensveränderungsrechnung:

|                                                           |                      |
|-----------------------------------------------------------|----------------------|
| Nettovermögen zum 31.12.2023 (Saldo der Eröffnungsbilanz) | 16.252.496,36        |
| Nacherfassung von Vermögenswerten                         | 220.071,59           |
| Kumuliertes Rechnungsergebnis gesamt                      | +3.132.990,25        |
| Haushaltsrücklagen                                        | +205.829,56          |
| Neubewertungsrücklagen                                    | +1.778.069,79        |
| <b>Nettovermögen zum 31.12.2024</b>                       | <b>21.589.457,55</b> |

Weiters wurde die Finanzlage der Gemeinde, der Dienstpostennachweis, der Nachweis Personalaufwand, der Nachweis über Haushaltsrücklagen, der Nachweis über Finanzschulden und Schuldendienst, der Anlagenspiegel, der Nachweis über hausinterne Vergütungen, der Leasingspiegel, der Nachweis Beteiligungen, der Rückstellungsspiegel, der Haftungsnachweis, der Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung, der Nachweis über die Kundenforderungen und der Nachweis der Lieferantenverbindlichkeiten erörtert und für in Ordnung befunden.

Der Rechnungsabschluss 2024 wurde vom Überprüfungsausschuss somit für in Ordnung befunden.

### Punkt 6

#### Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2024

GR Rupert Altenhuber legt die Budgetüberwachungsliste aus dem Jahr 2024 zur Einsicht vor. Bei der Kassaprüfung am 11.03.2025 wurde diese, wie unter Punkt 5 berichtet, überprüft. Laut § 106 TGO müssen alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze vom Gemeinderat beschlossen werden. Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, alle vom Gemeinderat noch nicht beschlossenen Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze gegenüber dem Voranschlag 2024 zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 7

### Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2024

Die Bürgermeisterin legt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 vor. Dieser wurde vom Prüfungsausschuss am 11.03.2025 vorgeprüft. Am 10.03.2025 erfolgte der Anschlag der Kundmachung, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 12.03.2025 bis 27.03.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2024 betrug:

| <b>KASSENBESTAND per 31.12.2024</b>                                | <b>Beträge in EUR</b> |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Summe Girokonten                                                   | 1.085.474,43          |
| Summe Kautionsparbuch                                              | 910,93                |
| Summe Zahlungsmittelreserven                                       | 205.829,56            |
| Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)       | 1.292.214,92          |
| Endbestand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2024 | 1.292.214,92          |
| Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*                   | 1.292.214,92          |
| KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS                                       | 0,00                  |

Die Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze wurden bereits heute unter Tagesordnungspunkt 6 beraten und beschlossen.

Der Bericht des Prüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2024 wurde heute unter Tagesordnungspunkt 5 zur Kenntnis gebracht.

### **Der Rechnungsabschluss des Ergebnishaushaltes 2024 ergibt folgendes Nettoergebnis:**

|                                                                                    |                    |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Summe Erträge                                                                      | 8.855.032,60       |
| Summe Aufwendungen                                                                 | - 8.974.697,13     |
| Nettoergebnis                                                                      | -119.664,53        |
| Summe Haushaltsrücklagen                                                           | - 2.666,51         |
| <b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0)</b> | <b>-122.331,04</b> |

**Der Rechnungsabschluss des Finanzierungshaushaltes 2024 ergibt folgendes Gesamtergebnis:**

|                                                                         |                     |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Summe Einzahlungen                                                      | 10.936.234,29       |
| Summe Auszahlungen                                                      | - 11.384.312,42     |
| <b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)</b>       | <b>- 448.078,13</b> |
|                                                                         |                     |
|                                                                         |                     |
| Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung         | +3.895.237,30       |
| Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung         | -3.836.961,95       |
| <b>Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 6)</b> | <b>+58.275,35</b>   |
| Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2023)                          | 1.682.017,70        |
| <b>Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2024)</b>                       | <b>1.292.214,92</b> |
| Veränderung der liquiden Mittel (Saldo 5 + 6)                           | -389.802,78         |

Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Thomas Zangerl.

Der Vizebürgermeister erkundigt sich, ob es noch Fragen an die Bürgermeisterin gibt.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, verlässt die Bürgermeisterin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 in der aufgelegten Form zu beschließen und der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 8**

|                                   |
|-----------------------------------|
| Anträge, Anfragen und Allfälliges |
|-----------------------------------|

Der Vizebürgermeister fragt nach, ob die Bushaltestelle Totengassl in Betrieb ist, wenn nicht, bitte anfragen, wann diese in Betrieb geht. Bei der Besprechung am 08.01.2025 wurde

besprochen, dass wenn die Gemeinde eine Standfläche herstellt, das kein Problem darstellt und die Haltestelle sofort in Betrieb gehen kann. Die Standfläche ist schon vor einiger Zeit hergestellt worden.

Die Bürgermeisterin hat sich bereits erkundigt und die Auskunft erhalten, dass sie vom Verantwortlichen genehmigt sei und ist verwundert, dass sie noch immer nicht in Betrieb ist und wird sich unverzüglich darum kümmern.

Der Vizebürgermeister berichtet, dass im Totengassl - laut Berichten von Anrainern - sehr viele Gartenreste und Strauchschnitte Richtung Tal, beim Bach entsorgt werden. Betreffend diese Angelegenheit sollte man die Lawinen- und Wildbachverbauung dazuholen.

Die Bürgermeisterin wird den Waldaufseher bitten, sich die Sachlage anzusehen und Maßnahmen vorzuschlagen.

Der Vizebürgermeister bittet, für die desolate und in Jahre gekommene Totenkapelle, wo unter anderem das Dach, der Fliesenboden und der Vorplatz saniert werden müssen, dass im Bauausschuss ein Konzept erstellt wird für die Sanierung.

Die Bürgermeisterin weist diesen Punkt dem Bauausschuss zu.

GR Roland HORNEGGER erkundigt sich bezüglich des Standes einer Begehung am Bachbett Au.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass bereits ein Termin für einen Lokalaugenschein mit der Lawinen- und Wildbachverbauung und dem Waldaufseher in zwei Wochen vereinbart ist.

GR Christian SCHÖPF gibt bekannt, dass auf der Landesstraße LWL-Grabungsarbeiten stattfinden im Bereich Kanalbaustelle Baulos 1 (aufgrund von Sanierungsarbeiten der Landesstraße - Asphaltierungsarbeiten).

Glasfasernetzausbau 2025 (Förderprogramm) Wildgrube, Mairhof, Schwaiger, Tiefental & Hinterburg.

GR Christian SCHÖPF gibt bekannt, dass bei der Bushaltestelle Brandstatt (Seite - Kirchbner) die Zufahrt zur Hofstelle 30-40 cm aufgeschüttet wird. Die Neugestaltung der Bushaltestelle sollte im gleichen Zuge mit der Asphaltierung der Landesstraße erfolgen.

GR Gerhard SCHUSTER möchte sich erkundigen, ob die Kinderspielplätze instandgesetzt wurden (Spielgeräte, Seilrutschen) um den Kindern sowohl Spaß, als auch die nötige Sicherheit zu bieten. Ebenso wäre es wünschenswert, zusätzliche Sonnenschutzmaßnahmen in Betracht zu ziehen. Dies ganz im Sinne einer „familienfreundlichen“ Gemeinde.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass die Geräte überprüft wurden, dass ein Kostenvoranschlag von der Fachfirma heute eingetroffen ist und sie die Arbeiter beauftragt hat, die Geräte unverzüglich instand zu setzen. Betreffend Beschattung wird ein Angebot eingeholt.

GR Gerhard SCHUSTER wurde von Gemeindebürgern darauf angesprochen, bzw. gefragt, ob die Gemeindebediensteten automatisch bei der freiwilligen Feuerwehr wären?  
Begründung: Diese wären ständig im Ort, vor allem an Wochentagen, jederzeit zur Stelle.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass fast alle Gemeindebediensteten Mitglieder der Feuerwehr sind.

GR Gerhard SCHUSTER begrüßt es, dass nach einer Lösung für alle Verkehrsteilnehmer an der Bushaltestelle Peter-Anich-Weg (Talstation) gesucht wird (laut „unser Oberperfuss“ Ausgabe 1, Seite 3) wie im Artikel zutreffend beschrieben, kommt es dort immer wieder zu gefährlichen Situationen (Schifahrer, Rodler, PKW, Busse), sodass dringender Handlungsbedarf besteht. Auch die Bergbahnen sollten sich gedanklich, als auch finanziell an einer Lösung beteiligen.

Die Bürgermeisterin bestätigt, dass daran gearbeitet wird.

Die Bürgermeisterin erwähnt, dass die Urnengräber im neuen Friedhof zeitnah erweitert werden.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: